SIPRI registriert globalen Rüstungswahn

von Fred Schmid

Die Welt-Militärausgaben stiegen 2017 auf 1739 Milliarden US-Dollar (etwa 1,43 Billionen Euro), auf „das höchste Niveau seit dem Ende des Kalten Krieges“, wie das Stockholmer Internationale Friedensforschungsinstitut (SIPRI [3]) in seinem jüngsten Jahresbericht [4] schreibt. Die Welt rüstet mit beschleunigtem Tempo auf, ist die Meinung der Friedensforscher. Das untergrabe die Suche nach friedlichen Lösungen für Konflikte auf der ganzen Welt, warnen die Experten.

Die Militär- und Rüstungsausgaben stehen für 2,2% des Welt-Brutto-Sozialprodukts, für 230 Dollar (ca. 190 Euro) pro Erdenbürger; das entspricht dem Halbjahreseinkommen eines Einwohners der Demokratischen Republik Kongo. Ein Zehntel der Giga-Summe für Militär und Waffen würde ausreichen, um die Welt-Entwicklungshilfe (2016: 145 Mrd. Dollar) zu verdoppeln. Mit 15% der Welt-Militärausgaben, 267 Milliarden Dollar pro Jahr, könnte nach Angaben der Welternährungsorganisation FAO [5] der Hunger in der Welt bis zum Jahr 2030 beseitigt werden.

15 Staaten mit den höchsten Militärausgaben 2017

Land	Militär-Ausgaben 2017	Welt-Anteil	Anteil am BIP
USA	610 Mrd. US-$	35%	3,1%
China	228 Mrd. US-$	13%	1,9%
Saudi-Arabien	69,4 Mrd. US-$	4%	10%
Russland	66,3 Mrd. US-$	3,8%	4,3%
Indien	63,9 Mrd. US-$	3,7%	2,5%
Frankreich	57,8 Mrd. US-$	3,3%	2,3%
Großbritannien	47,2 Mrd. US-$	2,7%	1,8%
Japan	45,4 Mrd. US-$	2,6%	0,9%
Deutschland	44,3 Mrd. US-$	2,5%	1,2%
Südkorea	39,2 Mrd. US-$	2,3%	2,6%
Brasilien	29,3 Mrd. US-$	1,7%	1,4%
Italien	29,2 Mrd. US-$	1,7%	1,5%
Australien	27,5 Mrd. US-$	1,6%	2%
Kanada	20,6 Mrd. US-$	1,2%	1,3%
Türkei	18,2 Mrd. US-$	1%	2,2%
Top 15	**1396** Mrd. US-$	**80,2%**	
Welt	**1739** Mrd. US-$	**100%**	

Quelle: SIPRI

Auf die 15 Staaten mit den höchsten Militärausgaben entfallen über 80 Prozent der globalen Militärausgaben. Einsamer Spitzenreiter beim den Rüstungswettrennen sind die USA mit 610 Milliarden Dollar und einem Weltanteil von mehr als einem Drittel (35%). Sie geben fast so viel aus, wie die nachfolgenden acht Staaten zusammen: China, Saudi-Arabien, Russland, Indien, Frankreich, UK, Japan und Deutschland, mit 622 Mrd. Dollar. Und sie heizen das Wettrüsten in diesem Jahr massiv an.

Der US-Kongress hatte im März 2018 beschlossen, dass die Militärausgaben im laufenden Jahr auf 700 Milliarden Dollar steigen sollen, ein Plus von 15 Prozent. Allein das Hochfahren der US-Kriegsmaschine verschlingt mit zusätzlich 90 Milliarden Dollar fast eineinhalbmal so viel, wie der gesamte russische Militär-Etat ausmacht. Die USA stocken nicht nur ihr militärisches Personal auf, sondern investieren massiv in konventionelle und atomare Waffensysteme.

In China wuchsen die Militärausgaben um 5,6 Prozent und machen mit 228 Milliarden Dollar etwa ein Drittel der US-Rüstung aus. Die „Militärausgaben folgen dort dem Wachstum des Bruttosozialprodukts“, konstatiert SIPRI-Forscher

Pieter Wezemann: „Es handelt sich um keine besonders dramatische Entwicklung".

► Deutschland auf Hochrüstungskurs

Die Bundeswehr dagegen rüstet weit überproportional zum BIP-Wachstum auf und ist auf Kurs zur stärksten Militärmacht in Europa. 2017 wurden die Rüstungsausgaben um 3,5% auf knapp 37 Milliarden Euro gesteigert, auf das höchste Niveau seit 1999. Im laufenden Jahr sind es gut 4% mehr und insgesamt 38,5 Mrd. Euro. Ab 2019 geht es erst richtig los: SPD-Finanzminister Olaf Scholz [6] (SPD) plant bis zum Ende der Legislaturperiode der Großen Koalition 5,5 Milliarden mehr für die schimmernde Wehr ein. Doch Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen [7] (CDU) reicht das nicht: Sie will 2019 eine zusätzliche Erhöhung ihres Etats um 3 Milliarden Euro, 2020 zusätzlich vier Milliarden und 2021 fünf Milliarden mehr. Insgesamt also 12 Milliarden mehr.

Sie kann dabei mit der Unterstützung der Kanzlerin rechnen: Diese „ist der Meinung, dass die Steigerung der Militärausgaben fortgesetzt werden muss", verkündete Regierungssprecher Steffen Seibert [8]. Auch der Wehrbeauftragte Hans-Peter Bartels [9] (SPD) ist der Meinung, dass die „Bundeswehr planbar zu deutlich mehr Geld kommen" muss. Beschworen wird dabei einmal mehr die „Gefahr aus dem Osten" und das Bild einer „nicht einsatzbereiten" Schrott-Armee. Fragt man sich, wofür die bisherigen x-fachen zig-Milliarden für Militär und Rüstung ausgegeben wurden.

Von der Leyen und Kanzlerin Merkel streben die NATO-Vorgabe von zwei Prozent des BIP für Militär und Waffen bis 2024 ernsthaft an. Gegenüber 2017 wäre das eine Verdoppelung der Rüstungsausgaben auf über 75 Milliarden Euro, womit Deutschland weit mehr für seine Armee ausgäbe als Russland.

Die Weichen zur Finanzierung dieses Rüstungswahns stellt ebenfalls der Sozialdemokrat Scholz. Er will die jährlichen Investitionsausgaben des Bundes für Bildungseinrichtungen, für Sanierung maroder Straßen und Brücken, für den Ausbau von Schienen und Netzen, für die medizinische Versorgung ab 2019 nach unten drücken: von 37,9 Mrd. Euro auf 33,5 Milliarden im Jahr 2022, ein Minus von 12 Prozent.

Die deutschen Fabrikanten des Todes dagegen frohlocken angesichts des Rüstungsbooms „Ich bin seit 30 Jahren im Geschäft, und ich kann mich nicht an eine solche Nachfrage erinnern", freute sich der Boss des Kanonen-, Panzer- und Munitionsfabrikanten von Rheinmetall [10] bereits Ende 2017.

Und der Chef des Panzerbauers Krauss-Maffei Wegmann [11] konstatiert: „Wir hatten letztes Jahr den stärksten Umsatz unserer Firmengeschichte". Und er sieht eine totsichere Perspektive für „gepanzerte Systeme und Artillerie. Das sind Megathemen, mit einem Gesamtvolumen in Europa von über einhundert Milliarden Euro bis 2050" (HB, 26.4.18).

In der Luftrüstung setzen Deutschland und Frankreich auf ein neues Kampfflugzeug, das von den Rüstungskonzernen "Airbus Defence and Space [12]" und "Dassault Aviation [13]" gemeinsam entwickelt und produziert werden sollen.

► Europa: Wer bedroht wen?

Unter den Top-15-Rüstungsländern befinden sich 7 NATO-Staaten, stellt SIPRI fest: USA, Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Italien, Kanada, Türkei. Die gesamten 29 NATO-Staaten stehen für 900 Mrd. Dollar Militärausgaben, das sind 52% der weltweiten Rüstung. Mit den mit der NATO kooperierenden und manövrierenden Ländern, wie Japan, Australien, Südkorea, Israel, Georgien, Ukraine, Saudi-Arabien, V.A.E., Schweden, … sind es knapp 70%.

Allein die vier größten europäischen NATO-Länder, Frankreich, GB, Deutschland und Italien bringen es auf 179 Milliarden Dollar Militärausgaben, alle europäischen NATO-Länder zusammen auf 250 Milliarden Dollar; das sind fast dreimal bzw. viermal so viel, wie der russische Wehretat 2017: 66,3 Mrd. Dollar. Die US-Militärpräsenz in Europa noch nicht mit eingerechnet. Aber es ist die NATO, die sich von Russland bedroht fühlt

Russland hat seinen Verteidigungsetat 2017 gegenüber dem Vorjahr um fast 20 Prozent gesenkt, sicher auch wegen der wirtschaftlichen Probleme, die das Land seit 2014 u.a. infolge gefallener Öl-Preise und westlicher Sanktionen und Boykottmaßnahmen zu verkraften hat. SIPRI-Experte Pieter Wezeman: „Man könnte sich fragen, ob nicht jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen ist, den eigenen (westlichen – F.S.) Militärausgaben ebenfalls Schranken zu setzen – und zu demonstrieren, dass man gewillt ist, den Konflikt auf andere Weise zu lösen".

► Pulverfass Nahost

Bezogen auf Fläche und Bevölkerung gilt der Nahe Osten als die am meisten kriegsgeplagte Region der Welt. Die Länder in diesem Krisengebiet befinden sich fast alle in kriegerischen Auseinandersetzungen: in Syrien, Irak, Afrin, Jemen, Palästina/Gaza u.a.

Von den zehn Staaten mit der höchsten militärischen Last – bezogen auf das BIP – sind in Nahost angesiedelt Oman [14] (12% des BIP), Saudi-Arabien [15] (10%), Kuwait [16] (5,8%), Jordanien [17] (4,8%, Israel (4,7%), Libanon [18] (4,5%), und Bahrein [19] (4,1% des BIP) (nach SIPRI).

Saudi-Arabien mit einer Bevölkerung von gerade mal 30 Millionen ist zum Land mit den weltweit dritthöchsten Militärausgaben aufgestiegen. Mit 69,4 Milliarden Dollar (2017) für Waffen und Militär rangiert es noch vor Russland. Zusammen mit seinen arabischen Verbündeten Vereinigte Arabische Emirate (VAE [20]), Kuwait, Ägypten, Oman [14],

Jordanien und Bahrein befindet es sich auf Kriegskurs zum Iran. Die Kernstaaten der so genannten arabischen Golf-Allianz investierten 2017 117 Milliarden Dollar in Militär und Waffen. Zu den Iran-Gegnern zählt auch Israel mit einem Wehretat von 16,5 Milliarden Dollar (plus die 3,1-Milliarden-Dollar-Militärhilfe der USA). Zusammen mobilisiert die Anti-Iran-Allianz 137 Milliarden Dollar an Rüstungsgeldern – ohne USA; fast zehnmal so viel, wie der Iran aufzubieten hat: 14,5 Mrd. Dollar.

Rüstungsausgaben Nahost-Staaten 2017

Land	Militär-Ausgaben 2017
Saudi-Arabien	69,40 Mrd. US-$
Vereinigte Arabische Emirate	24,4 Mrd. US-$ (2014)
Israel	16,5 Mrd. US-$ + 3,1 Mrd. US-Militärhilfe
Iran	14,50 Mrd. US-$
Oman	8,70 Mrd. US-$
Irak	7,40 Mrd. US-$
Kuwait	6,80 Mrd. US-$
Ägypten	4,00 Mrd. US-$
Jemen	2,50 Mrd. US-$
Libanon	2,40 Mrd. US-$
Katar	2,2 Mrd. US-$ (2010)
Jordanien	1,90 Mrd. US-$
Bahrein	1,40 Mrd. US-$
Syrien	k.A.
Insgesamt	**162,1 Mrd. US-$ (+ 3,1 Mrd.)**

Quelle: SIPRI

So können es Israel und Saudi-Arabien auch kaum erwarten, dass Trump das Atom-Abkommen mit dem Iran aufkündigt, um einen Krieg provozieren zu können. Dann droht der gesamten Region ein Flächenbrand mit der Gefahr eines Weltenbrands.

Die Waffen-Exporte des Westens haben das Nahost-Pulverfass zudem hochbrisant aufgeladen. Saudi-Arabien ist weltweit der drittgrößte Waffenimporteur, wiederum nach den USA und China. „Trotz schwerster Menschenrechtsverletzungen durch Riad (und einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen den Jemen – F.S.), pumpt der Westen die arabische Halbinsel mit Waffen voll“, schreibt die FAZ. Die größten Lieferanten des Todes in die Krisenregion sind die USA und Deutschland (siehe auch F. Schmid, Kriege um das Schwarze und Blaue Gold, in: isw-report 107/108 [21] Pulverfass Nahost).

Anlässlich des neuen SIPRI-Yearbooks [4] wurde der internationale Appell „Disarm! Don‘t Arm!“ veröffentlicht. Er basiert auf dem deutschen Aufruf „Abrüsten statt aufrüsten“ an und wurde von zahlreichen Persönlichkeiten, u.a. von mehreren Nobelpreisträgern, unterzeichnet. Die globalen Rüstungsausgaben seien höher als zu irgendeinem Zeitpunkt seit dem Zweiten Weltkrieg, heißt es in dem Appell. Die europäischen NATO-Staaten planen mit der 2%-Vorgabe die Erhöhung der Militäretats um weitere hunderte Milliarden Euros. Die Instrumentalisierung von „Sicherheit“ im Sinne von Aufrüstungswettläufen sei fatal. Es zieht finanzielle Ressourcen von vitalen Öffentlichen Diensten und Daseinsvorsorge ab.

Nein zu einer Zunahme von Militärausgaben – Abrüstung ist das Gebot der Stunde.

Fred Schmid

World nuclear forces, 2016

Country	Year of first nuclear test	Deployed warheads*	Other warheads	Total 2016	Total 2015	Total 2014	Total 2013	Total 2012	Total 2011	Total 2010
USA	1945	1800	5000	6800	7260	7300	7700	8000	8500	9600
Russia	1949	1950	5050	7000	7500	8000	8500	10 000	11 000	12 000
UK	1952	120	95	215	215	225	225	225	225	225
France	1960	280	20	300	300	300	300	300	300	300
China	1964	_	270	270	260	250	250	240	240	240
India	1974	_	120–130	120-130	90–110	90–110	90–110	80-110	80-110	60-80
Pakistan	1998	_	130–140	130-140	100–120	100–120	100–120	90-110	90-110	70-90
Israel	. .	_	80	80	80	80	80	80	80	80
North Korea	2006	_	10–20	(10-20)	6–8					
Total		**4150**	**10 785**	**14 935**	**15 850**	**16 300**	**17 270**	**19 000**	**20 530**	**22 600**

Source: *SIPRI Yearbook 2017 - Stockholm, 21 SEP 2017*

* 'Deployed' means warheads placed on missiles or located on bases with operational forces.

. . . = not applicable or not available; – = zero;

( ) = uncertain figure. 'Other warheads' includes operational warheads held in storage and retired warheads awaiting dismantlement.

All estimated are approximate and as of Jan. 2017

http://www.sipri.org/ [22]

[23]

► **Quelle:** Erstveröffentlicht am 08. Mai 2018 bei isw-München >>Artikel [24]. Die Bilder im Artikel sind nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u..

► Mehr Informationen und Fragen zur isw:

isw – Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.

Johann-von-Werth-Straße 3 - 80639 München

Fon 089 – 13 00 41

isw_muenchen@t-online.de

www.isw-muenchen.de [25]

► Bild- und Grafikquellen:

1. NATO Exercise Anakonda 16 was a Polish-led, joint, multinational exercise taking place in Poland from June 7-17, 2016. **Foto**: Flickr-account U.S. Army Europe. **Quelle**: Flickr [26]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic (CC BY 2.0 [27]). Die Welt-Militärausgaben stiegen 2017 auf 1739 Milliarden US-Dollar (etwa 1,43 Billionen Euro), auf „das höchste Niveau seit dem Ende des Kalten Krieges", wie das Stockholmer Internationale Friedensforschungsinstitut (SIPRI) in seinem jüngsten Jahresbericht schreibt.

2. Kriegsministerin Ursula von der Leyen - TOPGUN. **Grafikbearbeitung:** Jan Müller / Borgdrone.de. Dieses Werk von borgdrone [28] ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz [29].

3. FCK NATO. Kilez More FCK NATO Shirt. Die NATO ist ein christliches offensives Militär- und Angriffsbündnis. Osterweiterung, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit gehören zum Repertoire. **Grafik:** Kilez More. Das FCK NATO Shirt gibt´s hier [30]. Kilez More (bürgerlich Kevin Mohr; * 19. März 1988 in Wien)im Interview [31]. **Quelle:** Flickr [32]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic (CC BY 2.0 [27]).

4. Foto: TheDigitalArtist / Pete Linforth, Birmingham/UK.**Quelle: Quelle**: Pixabay [33]. Alle bereitgestellten Bilder und Videos auf Pixabay sind gemeinfrei (Public Domain) entsprechend der Verzichtserklärung Creative Commons CC0 [34]. Das Bild unterliegt damit keinem Kopierrecht und kann - verändert oder unverändert - kostenlos für kommerzielle und nicht kommerzielle Anwendungen in digitaler oder gedruckter Form ohne Bildnachweis oder Quellenangabe verwendet werden. >> Bild [35].

5. Verteilung nuklearer Sprengköpfe weltweit - Estimate of global nuclear weapons in January 2017.**Urheber**: © SIPRI - Stockholm International Peace Research Institute 2017. 'Fair use' of SIPRI content is defined as the excerption of SIPRI copyrighted material for such purposes as criticism, comment, news reporting, teaching, scholarship, or research in which the use is for non-commercial purposes. http://www.sipri.org/ [22] .

6. NATO raus - raus aus der NATO. Grafik: Wilfried Kahrs (WiKa).

Anhang	Größe
SIPRI YEARBOOK 2017 Summary - Armaments, Disarmament and International Security - Stockholm Intern. Peace Research Institute [36]	743.48 KB
SIPRI YEARBOOK 2017 Summary - Kurzfassung auf Deutsch - SIPRI, Friedrich Ebert Stiftung, Berghof Foundation - 28 Seiten [37]	665.27 KB
SIPRI YEARBOOK 2016 Summary - Armaments, Disarmament and International Security - Stockholm Intern. Peace Research Institute [38]	1.47 MB
SIPRI YEARBOOK 2016 Summary - Kurzfassung auf Deutsch - SIPRI, Friedrich Ebert Stiftung, Berghof Foundation - 32 Seiten [39]	1.55 MB
SIPRI YEARBOOK 2015 Summary - Armaments, Disarmament and International Security - Stockholm Intern. Peace Research Institute [40]	1.02 MB
SIPRI YEARBOOK 2015 Summary - Kurzfassung auf Deutsch - SIPRI, Friedrich Ebert Stiftung, Berghof Foundation - 32 Seiten [41]	1.13 MB
Atomwaffensperrvertrag aus dem Jahr 1968 - Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen - Übersetzung des Vertragstextes [42]	106.45 KB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/sipri-registriert-globalen-ruestungswahn

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/7145%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/sipri-registriert-globalen-ruestungswahn
[3] https://www.sipri.org/
[4] https://www.sipri.org/yearbook/2017
[5] http://www.fao.org/home/en/
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Olaf_Scholz
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Ursula_von_der_Leyen
[8] https://de.wikipedia.org/wiki/Steffen_Seibert
[9] https://de.wikipedia.org/wiki/Hans-Peter_Bartels
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Rheinmetall
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Krauss-Maffei_Wegmann
[12] https://de.wikipedia.org/wiki/Airbus_Defence_and_Space
[13] https://de.wikipedia.org/wiki/Dassault_Aviation
[14] https://de.wikipedia.org/wiki/Oman
[15] https://de.wikipedia.org/wiki/Saudi-Arabien
[16] https://de.wikipedia.org/wiki/Kuwait
[17] https://de.wikipedia.org/wiki/Jordanien
[18] https://de.wikipedia.org/wiki/Libanon
[19] https://de.wikipedia.org/wiki/Bahrain
[20] https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinigte_Arabische_Emirate
[21] https://www.isw-muenchen.de/produkt/report-107108/
[22] http://www.sipri.org/
[23] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/nordatlantikvertrag-acht-gruende-fuer-den-austritt-deutschlands-aus-der-nato
[24] https://www.isw-muenchen.de/2018/05/sipri-registriert-globalen-ruestungswahn/
[25] http://www.isw-muenchen.de
[26] https://www.flickr.com/photos/usarmyeurope_images/24774638585/
[27] https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de
[28] http://borgdrone.de/
[29] http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/
[30] http://shop.kilezmore.de/
[31] https://www.youtube.com/watch?v=4oD8pUeHP1U
[32] https://www.flickr.com/photos/149741794@N05/33334134653/
[33] https://pixabay.com/
[34] https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de
[35] https://pixabay.com/de/soldat-krieg-milit%C3%A4rische-waffe-1927634/

[36] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2017_summary_-_armaments_disarmament_and_international_security_-_stockholm_international_peace_research_institute_-_28_pages_3.pdf
[37] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2017_summary_-_kurzfassung_auf_deutsch_-_sipri_friedrich_ebert_stiftung_berghof_foundation_-_28_seiten_2.pdf
[38] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2016_summary_-_armaments_disarmament_and_international_security_-_stockholm_international_peace_research_institute_-_32_pages_3.pdf
[39] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2016_summary_-_kurzfassung_auf_deutsch_-_sipri_friedrich_ebert_stiftung_berghof_foundation_-_32_seiten_3.pdf
[40] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2015_summary_-_armaments_disarmament_and_international_security_-_world_nuclear_forces_-_stockholm_international_peace_research_institute_-_32_pages_3.pdf
[41] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2015_summary_-_kurzfassung_auf_deutsch_-_sipri_friedrich_ebert_stiftung_berghof_foundation_-_32_seiten_3.pdf
[42] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/atomwaffensperrvertrag_aus_dem_jahr_1968_-_vertrag_ueber_die_nichtverbreitung_von_kernwaffen_-_deutschspachige_uebersetzung_des_vertragstextes_0.pdf
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abrustung
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/agypten
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/airbus-defence-and-space
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angriffskrieg
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/anti-iran-allianz
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/anti-iran-kurs
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atomabkommen
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atomdeal
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufrustung
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufrustungswettlauf
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bahrain
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bahrein
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundeswehr
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dassault-aviation
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/disarm-dont-arm
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fao
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/flachenbrand
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/golf-allianz
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hans-peter-bartels
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hochrustungskurs
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/jemen
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/iran
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/israel
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/jordanien
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/katar
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/krauss-maffei-wegmann
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegskurs
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsmaschine
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuwait
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/libanon
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/luftrustung
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarausgaben
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/militaretat
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarmacht
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/olaf-scholz
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/oman
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pieter-wezemann
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rheinmetall
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/riad
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsausgaben
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsboom
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsetat
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsexporte
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsgelder
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsimporteur
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsindustrie
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungskonzerne
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungswahn
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungswettlauf

[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungswettrennen
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/saudi-arabien
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sipri
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sipri-yearbooks
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stockholm-international-peace-research-institute
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stockholmer-internationales-friedensforschungsinstitut
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/syrien
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ursula-von-der-leyen
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vae
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vereinigte-arabische-emirate
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verteidigungsetat
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenexporte
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenimporteur
[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wehretat
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/welternahrungsorganisation
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wettrusten